

Verfahrensanweisung		Deutsches Rotes Kreuz  Kreisverband Odenwaldkreis
VA HNR 08-05-03	Schlüsselkontrolle halbjährlich	Hausnotruf

1. Ziel und Zweck

Von den Hausnotrufteilnehmern sind die Wohnungsschlüssel für den Ernstfall im Hausnotruf selbst und der jeweils zuständigen Rettungswache in einem Tresor hinterlegt. Diese Aufbewahrung unterliegt hohen Sicherheitsstandards, deren Umsetzung regelmäßig überprüft wird. Dazu werden u.a. auch halbjährlich Schlüsselkontrollen durchgeführt. Die Verfahrensanweisung regelt und beschreibt die notwendigen Schritte zur Durchführung und Dokumentation dieser Kontrollen.

2. Geltungs- und Verantwortungsbereich

Die in dieser Verfahrensanweisung beschriebenen Schritte sind verbindlich für die Mitarbeiter des Hausnotrufes. Als externe Stellen in diesem Prozess werden die Leitstelle des Odenwaldkreises sowie die Buchhaltung des DRK KV einbezogen.

3. Beschreibung

Der Ablauf des Verfahrens ist nachfolgend grafisch dargestellt.

<u>Version:</u> 02	<u>Ersteller:</u>	<u>Geprüft:</u>	<u>Freigabe:</u>	<u>Seite:</u>
<u>Stand:</u> 15.11.17	Kronfeld, BL	Kronfeld, BL	Wießmann, KGF	1 von 3

Verfahrensanweisung

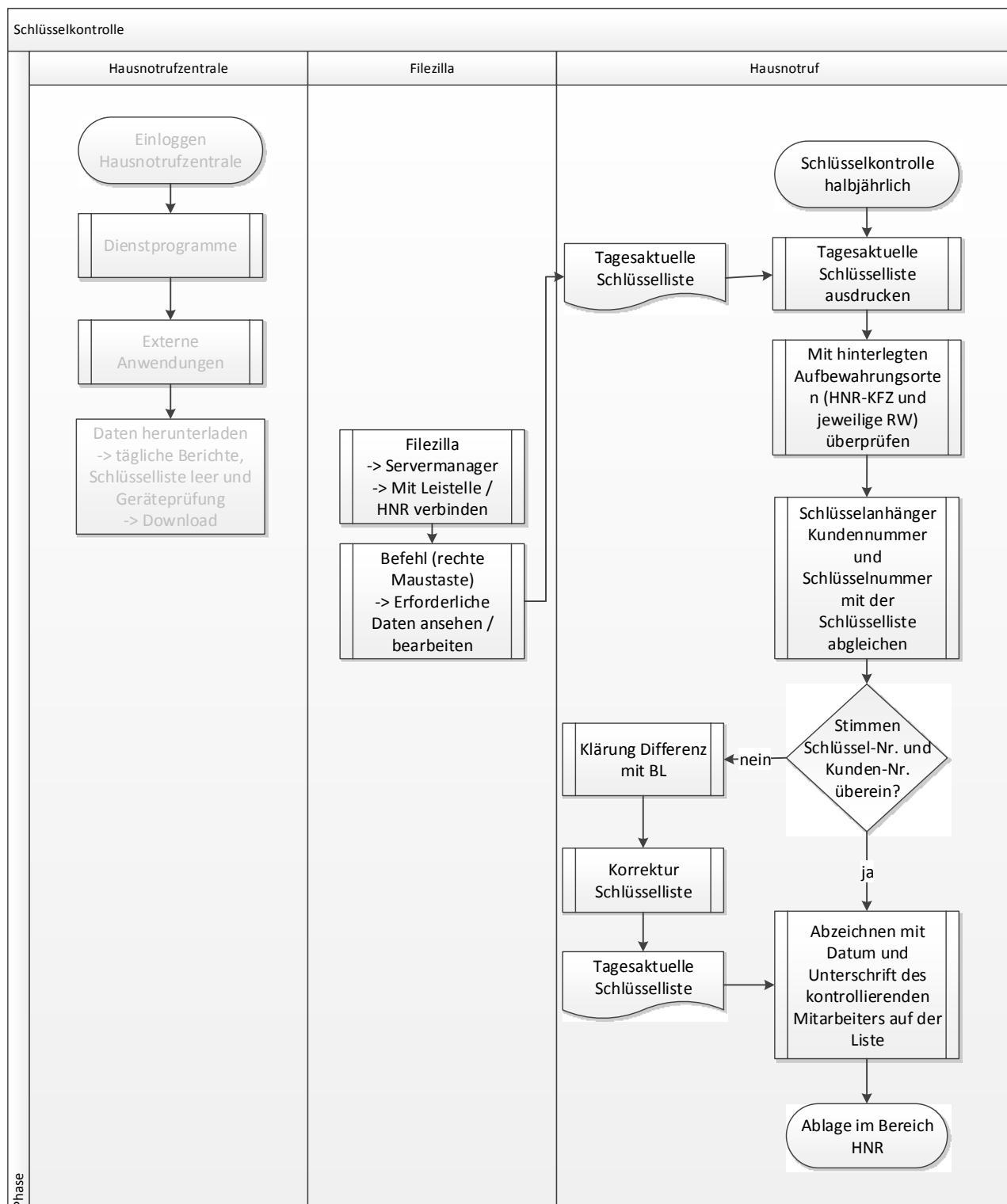
Deutsches Rotes Kreuz 

Kreisverband Odenwaldkreis

VA HNR 08-05-03

Schlüsselkontrolle
halbjährlich

Hausnotruf



Version: 02

Ersteller:

Geprüft:

Freigabe:

Seite:

Stand: 15.11.17

Kronfeld, BL

Kronfeld, BL

Wießmann, KGF

2 von 3

Verfahrensanweisung		Deutsches Rotes Kreuz  Kreisverband Odenwaldkreis
VA HNR 08-05-03	Schlüsselkontrolle halbjährlich	Hausnotruf

4. Mitgeltende Dokumente

•

5. Qualitätsaufzeichnungen

- HNR 07-05-04-Vertrag-Grundvertrag
- HNR 07-05-08-Neuaufstellung
- HNR 07-05-02-Einzugsermächtigung Standard
- HNR 07-05-05-Mobilitätskontrolle
- HNR 07-05-06-Schlüsselhinterlegung
- HNR 07-05-07-Belehrung

<u>Version:</u> 02	<u>Ersteller:</u>	<u>Geprüft:</u>	<u>Freigabe:</u>	<u>Seite:</u>
<u>Stand:</u> 15.11.17	Kronfeld, BL	Kronfeld, BL	Wießmann, KGF	3 von 3